

PRESSEMITTEILUNG

Bewerbungsphase für den Anerkennungs- und Förderpreis für Praxisinitiativen und -projekte in der Palliativversorgung 2024 eröffnet

Berlin/Aachen, Januar 2024. Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und die Grünenthal GmbH freuen sich, die offizielle Eröffnung der Bewerbungsphase für den „Anerkennungs- und Förderpreis für Praxisinitiativen und -projekte in der Palliativversorgung“ 2024 bekannt zu geben. Der renommierte Preis, der mit 10.000 € dotiert ist, wird in diesem Jahr erneut verliehen.

In den Jahren 2008 bis 2023 standen vor allem Projekte des ambulanten Versorgungsbereiches im Mittelpunkt des Preises. Ab 2024 können innovative und praxisrelevante Initiativen und Projekte aller Versorgungsbereiche mit dem „Anerkennungs- und Förderpreis“ ausgezeichnet werden. Der Stifter des Preises ist die Firma Grünenthal GmbH. Bewerbungen können bis zum 31. März 2024 bei der Präsidentin der DGP eingereicht werden.

Der „Anerkennungs- und Förderpreis für Praxisinitiativen und -projekte in der Palliativversorgung“ kann vergeben werden an Personen und Institutionen, deren Arbeiten und Projekte einen besonderen Beitrag zur Entwicklung der Palliativversorgung leisten. Anerkennungs- und Förderpreis bedeutet, dass damit bereits geleistetes besonderes Engagement in der Palliativversorgung anerkannt werden soll, aber gleichzeitig auch eine zukünftige Weiterführung gefördert wird. Arbeiten können von allen in der Palliativversorgung tätigen Berufsgruppen eingereicht werden.

Die prämierten Arbeiten werden im Rahmen des 15. DGP-Kongresses vom 25.-28.09.2024 in Aachen ausgezeichnet und vorgestellt sowie im Rahmen der weiteren Öffentlichkeitsarbeit der DGP sowie der Firma Grünenthal GmbH sichtbar gemacht. Die Statuten des Förderpreises und weitere Informationen sind über die Website der DGP abrufbar:

https://www.dgpalliativmedizin.de/images/GRT_Palliativ-Anerkennungspreis_2023_Poster_A2_420x594_2023-11_RZ2.pdf

Über die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Die 1994 gegründete Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin steht mit mehr als 6.000 Mitgliedern aus Medizin, Pflege und weiteren in der Palliativversorgung tätigen Berufsgruppen für die interdisziplinäre und multiprofessionelle Vernetzung. Anliegen der wissenschaftlichen Fachgesellschaft ist es, die Fortentwicklung der Palliativmedizin interdisziplinär und berufsgruppenübergreifend auf allen Ebenen zu fördern.

Weitere Informationen unter: www.palliativmedizin.de

Über Grünenthal

Grünenthal ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Behandlung von Schmerzen und verwandten Erkrankungen. Als forschendes Pharmaunternehmen verfügen wir über eine langjährige Erfahrung in innovativer Schmerztherapie und der Entwicklung modernster Technologien für Patienten weltweit. Mit Innovationen wollen wir das Leben von Patienten verbessern. Wir setzen uns mit aller Kraft für unsere Vision von einer Welt ohne Schmerzen ein.

Grünenthal hat seine Konzernzentrale in Aachen und ist mit Gesellschaften in 28 Ländern in Europa, Lateinamerika und den Vereinigten Staaten vertreten. Unsere Produkte sind in ca. 100 Ländern erhältlich. Im Jahr 2022 beschäftigte Grünenthal rund 4.400 Mitarbeitende und erzielte einen Umsatz von 1,7 Milliarden Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grunenthal.de

Folgen Sie uns auf:

LinkedIn: [Grunenthal Group](#)

Instagram: [grunenthal](#)

Kontakt:

Grünenthal GmbH

Dr. Stephan Frings

Global Communication

Tel.: 0241 569-3383

Fax: 0241 569-1511

stephan.frings@grunenthal.com

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Karin Dlubis-Mertens

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 30 10 100 13

Fax: 030 30 10 100 16

redaktion@palliativmedizin.de